



WEBINAR

www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Artenschutz in der Bauleitplanung

Mit einer Übungsaufgabe von Tag 1 auf Tag 2

Donnerstag, 09. Oktober 2025 und Freitag, 10. Oktober 2025 | 2x halbtägig | online

Webinar-Nr.: [WB250764](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Seit der Novelle des BNatSchG im Jahr 2007 hat das besondere Artenschutzrecht auch in der Bauleitplanung einen wichtigen Stellenwert eingenommen. Mit der Novelle 2017 wurde u. a. eine Anpassung des § 44 Absatz 5 an Anforderungen der Rechtsprechung in Bezug auf den Signifikanzbegriff vorgenommen.

Das Webinar berücksichtigt neben der BNatSchG-Novelle 2021 auch die relevanten Änderungen der BauGB-/BauNVO-Novellen 2017 und 2021 sowie der BNatSchG-Novelle 2022.

Im Webinar werden Sie anhand von Fallbeispielen mit den zentralen Fragen des Umgangs mit artenschutzrechtlichen Fragestellungen aus rechtlicher wie aus fachlicher und planungspraktischer Sicht vertraut gemacht. Sie werden auf den aktuellen Stand der Rechtsprechung sowie des wissenschaftlichen Naturschutzes gebracht.

Dabei werden wichtige Querverbindungen dargestellt, etwa zur Eingriffs-Ausgleichsregelung, zum Ersatzgeld oder zum beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.

Weitere Themen sind die Abschiebung zwischen Flächennutzungsplan und Bebauungsplan sowie die Möglichkeiten der Heilung von Verfahrensfehlern.

Zwischen dem ersten Tag und dem zweiten Tag können Sie eine kleine Übungsaufgabe bearbeiten, um ihr Wissen zu überprüfen

Ihre Dozierenden

Dr. Markus Edelbluth

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Heilshorn Mock Edelbluth Rechtsanwälte, Freiburg i. Br., Veröffentlichungen zum Bauplanungs- und Umweltrecht.

Dr. Wolfgang Zehlius-Eckert

Gaede und Gilcher Partnerschaft-Landschaftsökologie und Planung, Freiburg i. Br., Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung an der TU München-Weihenstephan.

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

Termin

Donnerstag, 09. Oktober 2025

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 12:00 Uhr

Freitag, 10. Oktober 2025

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 12:00 Uhr

Teilnahmegebühren

370,- € für Mitglieder

435,- € für Nichtmitglieder

auch interessant

Berücksichtigung der Umweltbelange beim Netzausbau

07. November 2025 | online | halbtägig

Webinar-Nr.: [WB250760](#)

Eingriffsregelung, Ausgleichsmaßnahmen und Ökokonto

12. November 2025 | online

Webinar-Nr.: [WB250775](#)

BNatSchG, WindBG, Notfall-VO, RED III - die neuen Anforderungen an den Artenschutz bei der Genehmigung von WEA an Land

14. November 2025 | online

Webinar-Nr.: [WB250767](#)

Zulässigkeit, Planung und Steuerung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen

1. Dezember 2025 | online

Webinar-Nr.: [WB250773](#)

Bearbeitung von charakteristischen Arten im Rahmen der FFH-Verträglichkeitsprüfung

02. Dezember 2025 | online

Webinar-Nr.: [WB250768](#)

Klimaanpassung, resilient und biodivers in Stadt und Quartier

09. Dezember 2025 | online

Webinar-Nr.: [WB250731](#)

Knackpunkte im Umweltrecht – Neues zum BNatSchG, UVPG, UmwRG und BauGB

10. + 11. Dezember 2025 | 2x halbtägig | online

Webinar-Nr.: [WB250794](#)

Ausgleichsflächen und Ausgleichsmaßnahmen in der Bauleitplanung

11. + 12. Dezember 2025 | 2x halbtägig | online

Webinar-Nr.: [WB25078](#)

Der Umweltbericht in der Bauleitplanung

18. Dezember 2025 | online

Webinar-Nr.: [WB250725](#)

Dieses Webinar richtet sich an

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Planungs-, Umwelt- und Naturschutzbehörden, Kommunen und kommunalen Unternehmen, Umwelt- und Nutzerverbänden. Vereinigungen der Wirtschaft, die Rechtsabteilungen von Unternehmen sowie die im Bau- und Umweltrecht tätigen Rechtsanwält:innen und Planer:innen.

Programmablauf

TAG 1

Einführung

- Bedeutung des besonderen Artenschutzrechts für die Bauleitplanung
- Querverbindungen (u.a. Eingriffs-Ausgleichsregelung, Verfahren nach § 13a BauGB)
- Prüfungsumfang und Ermittlungstiefe

Dr. Markus Edelbluth

Naturschutzfachliche und planungspraktische Ausführungen anhand von Fallbeispielen

- Prüfung der Relevanz artenschutzrechtlicher Aspekte (Screening)
- Festlegung des Untersuchungsumfangs (Scoping)

Dr. Wolfgang Zehlius-Eckert

Die einzelnen Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 BNatSchG aus rechtlicher Sicht

z. B.: Signifikanzschwellen beim Tötungsverbot, Abgrenzung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Abgrenzung lokaler Populationen unter Berücksichtigung des 2017 und 2021 novellierten Bundesnaturschutzgesetzes

Dr. Markus Edelbluth

Vorstellung Übungsaufgabe (zu den vorgenannten Programmpunkten)

Dr. Wolfgang Zehlius-Eckert

TAG 2

Auswertung Übungsaufgabe

Dr. Wolfgang Zehlius-Eckert

Die einzelnen Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 BNatSchG aus naturschutzfachlicher Sicht

z. B.: Signifikanzschwellen beim Tötungsverbot, Abgrenzung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Abgrenzung lokaler Populationen unter Berücksichtigung des 2017 und 2021 novellierten Bundesnaturschutzgesetzes

Dr. Wolfgang Zehlius-Eckert

Rechtliche und naturschutzfachliche Anforderungen an artenschutzrechtliche Maßnahmen

- Vermeidungsmaßnahmen, CEF-Maßnahmen (§ 44 Abs. 5 BNatSchG), Populationsstützende Maßnahmen
- Anforderungen im Zusammenhang mit der Ausnahmeregelung (§ 45 Abs. 7 BNatSchG)

Dr. Markus Edelbluth/Dr. Wolfgang Zehlius-Eckert

Ausnahmeregelung, Rechtsschutzfragen, Möglichkeiten der Fehlerbehebung im Verfahren

Dr. Markus Edelbluth/Dr. Wolfgang Zehlius-Eckert

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn jeweils: 09:00 Uhr

jeweils 2 Pausen á 10 min an beiden Tagen

Ende jeweils: 12:00 Uhr

Hinweise

Konkrete Fragen können Sie bis zwei Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail an umweltrecht@vhw.de übermitteln.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer).

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Diese wird auch von anderen Architektenkammern anerkannt.

Info Pflichtfortbildungen:
www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

Meeting Passwort: **Fortbildung!**

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de